

Behandlungsgrundsätze (BHG) für Biotope/LRT gemäß Natura 2000-Landesverordnung für Managementplan FFH-Gebiet 0155 "Weiße Elster nordöstlich Zeitz" DE 4839-301

Biotope/LRT/Arten	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Maßnahme oder Maßnahmekombination
LRT 3260	<ul style="list-style-type: none"> • Befahren nur mit nicht motorbetriebenen Wasserfahrzeugen und nur auf der Weißen Elster; in der Zeit vom 01. März bis 31. Juli ist außerhalb von Schleusen oder Wehren das Gebiet zügig zu durchfahren, • Belassen von Uferabbrüchen, soweit der ordnungsgemäße Wasserabfluss oder bauliche Anlagen dadurch nicht beeinträchtigt werden, • keine Beseitigung stehender Wurzelteller umgestürzter Bäume mit einem Abstand von weniger als 15 m in direkter Linie zur Uferkante (bzw. in linearen Gebietsteilen am Ufer) von Gewässern, • Entnahme von Totholz (v.a. Höhlen- oder Horstbäumen) nur, soweit eine Gefahr von Verkläusung oder des Abtreibens besteht oder zur Beseitigung eines erheblichen Abflusshindernisses, • die Vermeidung von Nährstoffeinleitungen bzw. -einträgen, von Schadstoffen und Pflanzenschutzmitteln, • die Vermeidung von technischem Gewässerausbau, • soweit notwendig und schutzzweckkonform die Durchführung von Gewässerrenaturierung, • die Anlage von Pufferstreifen zwischen Gewässerufer und landwirtschaftlicher Nutzfläche, • die Durchführung ggf. notwendiger Gewässerunterhaltungsmaßnahmen in gestaffelter bzw. schonender und an den jeweiligen Standort und an das Schutzgut angepasster Form, • die Erhaltung oder die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit, • ggf. die Anbindung von Altwässern oder Altarmen, • die Vermeidung starker Verschiffung oder Verlandung, • die Vermeidung von Besatzmaßnahmen mit nichtheimischen oder nicht gebietstypischen Fischarten, die Beschränkung einer fischerei- und angelwirtschaftlichen Nutzung entsprechend der LRT-typischen Anforderungen, • keine Veränderung des bestehenden Wasserhaushalts, insbesondere ohne zusätzliche Absenkung des Grundwassers sowie ohne verstärkten Abfluss des Oberflächenwassers.
LRT 6430	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd im Rahmen der Gewässerunterhaltung nur einmal jährlich und nicht vor dem 1. August, mit Abtransport des Mahdgutes, • die Erhaltung oder die Wiederherstellung eines lebensraumtypischen Wasserhaushalts und ggf. der natürlichen Auedynamik, • die Entfernung ggf. im LRT vorhandener Gehölze, • die Vermeidung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln.
LRT 6510	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Düngung des LRT 6510 jeweils in der Ausprägung nährstoffreicher Standorte über die Nährstoffabfuhr i. S. d. DüV hinaus, jedoch mit maximal 60 kg Stickstoff je Hektar je Jahr; die verschiedenen Ausprägungen ergeben sich aus der Darstellung in der Detailkarte zum FFH-Gebiet; freigestellt ist die Phosphor- sowie die Kalium-Düngung bis zur Versorgungsstufe B sowie eine Kalkung nach Bedarf entsprechend einer vorherigen Bedarfsanalyse, • ohne Düngung mit stickstoff- oder kalkhaltigen Düngemitteln auf dem LRT 6510 in der Ausprägung magerer Standorte; die verschiedenen Ausprägungen ergeben sich aus der Darstellung in der Detailkarte zum FFH-Gebiet, • auf dem LRT 6510 die Einhaltung einer Nutzungspause von mindestens 7 Wochen zwischen 2 Mahdnutzungen; zur Verkürzung des Mahdintervalls kann eine Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 der Landes-Verordnung erteilt werden, wenn eine erhebliche betriebliche Betroffenheit besteht, • Winterweide mit Rindern auf dem LRT 6510 nur nach mindestens 2 Wochen zuvor erfolgter Anzeige i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 1 der Landes-Verordnung, • die Durchführung einer angepassten, habitatprägenden Nutzung mittels zweischüriger Mahd oder ggf. Beweidung mit Nachmahd bzw. Mähweide zu einem gemäß der phänologischen Ausprägung angepassten Bewirtschaftungszeitpunkt, • keine Anwendung von Schlegelmähwerken, • kein Lagern sowie Auf- oder Ausbringen von Abwasser oder organischen oder organisch-mineralischen Düngemitteln mit Ausnahmen von Gülle, Jauche, Festmist von Huf- oder Klautentieren sowie Gärresten, kein dauerhaftes Lagern von Futtermitteln oder Ertegut, • kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, • keine aktive Nutzungsartenänderung oder Neuansaat, • keine Nach- oder Einsaat, • keine Zufütterung bei Beweidung von Schlägen mit LRT. <p>Auf Deichen in den FFH-Gebieten gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • generell: Grasnarbenerneuerung nur mit Regiosaatgut, • für LRT 6510 auf Deichen: Grasnarbenerneuerung für LRT nur mit zertifiziertem Saatgut gebietsheimischer und lebensraumtypischer Arten, keine Düngung von LRT, Deichpflege auf LRT grundsätzlich nur durch Beweidung oder ein- bis zweischürige Mahd.

Biotop/LRT/Arten	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Maßnahme oder Maßnahmekombination
Wald-LRT (LRT 91E0*, LRT 91F0)	<ul style="list-style-type: none"> • nur einzelstammweise Nutzung, zeitlich gestaffelt und vorrangig zur Förderung der standorttypischen Gehölzzusammensetzung, in isolierten Beständen des LRT 91E0* mit einer Gesamtfläche kleiner 1 ha, • Erhaltung eines für die LRT 91E0* und 91F0 typischen Wasserregimes, • keine Beseitigung stehender Wurzteller umgestürzter Bäume mit einem Abstand von weniger als 15 m in direkter Linie zur Uferkante (bzw. in linearen Gebietsteilen am Ufer) von Gewässern, • die Erhaltung und Förderung einheimischer, gebiets- und lebensraumtypischer Arten im Rahmen der Bewirtschaftung, die Förderung der Eichenanteile in Eichen-LRT durch Mischungsregulierung, • die Förderung von Naturverjüngung unter Berücksichtigung des LRT-Artenspektrums, z. B. für eichengeprägte Lebensräume die Durchführung historischer Nutzungsformen (Mittel-, Hudewaldwirtschaft), • die Vermeidung von Düngung, Biozideinsatz, Kalkung, Entwässerung, Befahrung, Bodenbearbeitung sowie von Kahlhieben, Stoffeinträgen und überhöhten Schalenwildbeständen, • die Entwicklung von LRT-typischen Waldrand- und Waldinnenstrukturen, • das Belassen einer möglichst hohen Anzahl von Alt- und Biotopbäumen bzw. eines hohen Anteils Totholz, • ein Bewirtschaftungsverzicht in Altholzinseln, • ggf. die Wiederherstellung natürlich hoher Grundwasserbedingungen bzw. einer natürlichen Überflutungsdynamik für hydromorph geprägte LRT, • Keine Beseitigung von Horst- und Höhlenbäumen, • keine Beimischung nicht lebensraumtypischer oder neophytischer Gehölze, • Vorrang der natürlichen vor künstlicher Verjüngung unter Duldung von Lebensraum-typischen Pionier- und Weichholzarten, • Erhaltung eines für den LRT 91E0* typischen Wasserregimes.
Biber	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung oder die Wiederherstellung einer natürlichen oder naturnahen Gewässerstruktur, die Gewährleistung einer guten bis optimalen Verfügbarkeit an Winternahrung sowie die Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Gewässerausbau, Habitaterschneidung (z. B. Wanderbarrieren, insbesondere an Straßenquerungen) oder eine nicht artangepasste Gewässerunterhaltung, • keine Veränderungen oder Störungen durch Handlungen aller Art im Umkreis von 30 m um erkennbare Biberbaue. • keine Jagd ausübung oder Errichtung jagdlicher Anlagen im Umkreis von 30 m um erkennbare Biberbaue • kein Fischen im Umkreis von 30 m um erkennbare Biberbaue • bei Bedarf Initiierung von Weichholzaue (beim Fehlen geeigneter Standorte Vorlandabtrag im Bereich der Aue prüfen) • Initiierung Hartholzaue großflächig (kleine Flächen anfällig gegen Wildverbiss) • Prüfung der Möglichkeit der Anlage von Wildrettungshügeln im Überflutungsbereich • Prävention potenzieller Konfliktsituationen v. a. im Bereich der Ufer erkennbare Biberbaue.
Fischotter	<ul style="list-style-type: none"> • keine Jagd ausübung oder Errichtung jagdlicher Anlagen im Umkreis von 30 m um erkennbare Fischotterbaue, • Erhaltung oder die Wiederherstellung zusammenhängender und vernetzter Oberflächengewässer mit einer natürlichen oder naturnahen Gewässerstruktur, • Vermeidung von Beeinträchtigungen durch angel- oder berufsfischereiliche Nutzung, Gewässerausbau, Habitaterschneidung (z. B. Wanderbarrieren, insbesondere an Straßenquerungen) oder eine nicht artangepasste Gewässerunterhaltung.
Kammolch	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung bzw. Wiederherstellung von strukturreichen Landlebensräumen (z. B. Brachland, feuchte Waldgebiete, extensives Grünland, Hecken) und Laichgewässern (besonnte Stillgewässer mit ausgedehnten Flachwasserbereichen und reichhaltiger Ufer- und Wasservegetation), • Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Schadstoffeinträge in die Habitate.
Bitterling	<ul style="list-style-type: none"> • Besatz nur mit gebietsheimischen Fischen sowie Besatz in Fließgewässern nur entsprechend der charakteristischen Fauna des betreffenden Fließgewässertyps gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie, • kein vorrätiges Anfüttern von Fischen, • Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Habitatgewässer (sommerwarme Gewässer in zusammenhängenden Komplexen, mit aerober Sohle und ausgedehnten Wasserpflanzenbeständen im Litoral sowie Stillwasserbereichen in Fließgewässern), • Vermeidung von Beeinträchtigungen oder Wiederherstellung der Habitate der als Wirtsorganismen zur Eiablage nötigen Großmuscheln (strukturreicher, natürlicher oder naturnaher Gewässer), • Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Eutrophierung, Besatzmaßnahmen mit nicht heimischen oder nicht gebietstypischen Fischarten, • Vermeidung von nicht artspezifisch angepasste Gewässerunterhaltung, bestandsgefährdenden Gewässerausbau oder Auenabtrennung.
Grüne Flußjungfer	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung oder die Wiederherstellung der Habitatgewässer mit strukturreicher Ufervegetation und einer naturnah oder natürlich ausgebildeten Gewässersohle, • Erhaltung, die Anlage oder die Wiederherstellung von Pufferstreifen mit extensiv genutztem Offenland, Staudenfluren oder Röhrichtfluren beiderseits des Gewässers, • Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Gewässerausbau, Eutrophierung, eine deutliche Verschlammung der Habitate oder eine nicht artspezifisch angepasste Gewässerunterhaltung.

Biotope/LRT/Arten	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Maßnahme oder Maßnahmekombination
Mopsfledermaus und Großes Mausohr	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Höhlenbäumen, Erhalt der Gehölzbestände im Offenland als Leitstrukturen kein Betreten von und keine Veränderungen an anthropogenen, nicht mehr in Nutzung befindlichen Objekten, die ein Zwischen-, Winter- oder Sommerquartier für Fledermäuse darstellen, insbesondere Bunker, Stollen, Keller, Schächte oder Eingänge in Steinbruchwände; eine Erlaubnis i. S. d. Kapitels 3 § 18 Absatz 2 der Landes-Verordnung kann erteilt werden für notwendige Sicherungs- und Verwahrungsmaßnahmen, • Erhaltung oder die Wiederherstellung der Lebensräume (struktureiche Offenländer, insbesondere in Form kleinräumig gegliederter Kulturlandschaften mit Streuobstwiesen, extensiv genutztem Grünland und blütenreichen Weg- und Feldsäumen, verzahnt mit standortgerechten Laubwaldbeständen einheimischer Gehölzarten, Vermeidung von starken Auflichtungen in der Baumschicht, um unterwuchsarme Hallenwaldstrukturen zu erhalten und zu fördern), • Förderung von Laubholzbeständen mit einem Bestandsalter von mindestens 80 Jahren vorzugsweise als Altholzinseln von mehr als 30 % des Gesamtwaldbestandes zur Sicherung der Quartierbaumdichte, • die Sicherung von bekannten ober- und unterirdischen Quartieren mittels fledermausgerechter Verschlüsse, • Durchführung fledermausgerechter Umbauten, Sanierungen und Beleuchtungen in Gebäudequartieren und die Vermeidung von Beeinträchtigungen durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln oder sonstigen insektizid-wirkenden Substanzen.

Gebietsbezogene Maßnahmen Managementplan FFH-Gebiet 0155 "Weiße Elster nordöstlich Zeitz" DE 4839-301

Zielarten/Ziel-LRT	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Maßnahme	Art der Maßnahme
Kopfweiden	<ul style="list-style-type: none"> •periodische Pflege (Schnitt) der Kopfweiden zum Erhalt der Struktur und Habitatfunktionen, ggf. Stecken neuer Kopfweiden, dabei Beachtung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisse unter Einbeziehen der beiden Baumweiden <i>Salix alba</i> und <i>Salix x rubens</i> sowie der Strauchweide <i>Salix viminalis</i> 	sonstige Maßnahmen
LRT 3260 und 6430, Hochstaudenfluren am Fließgewässerufer	<ul style="list-style-type: none"> •Auslassen der Fließgewässerufer / Uferböschung bei einer angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung hinsichtlich Stoffeintrag und Nutzung gemäß LVO •Entfernung der invasiven, neophytischen Arten Eschen-Ahorn (<i>Acer negundo</i>, <i>Elsterufer</i>) und Orientalischen Zackenschötchens (<i>Bunias orientalis</i>, z.B. BZF 348, 356 - Stand 2021) 	sonstige Maßnahmen
Biber	<ul style="list-style-type: none"> •Initiation von Weichholzaue am Fluss (ggf. Vorlandabtrag um Grundwasserabsenkung abzufangen) bzw. Pflanzungen von Weichhölzern •Zulassung von Weidenaufwuchs im Rahmen der Gewässerunterhaltung •Anlage von Wildrettungshügeln im Bereich ausreichend breiter Polderflächen (Verhinderung von Strömungswiderständen an hydraulischen Engstellen) •Schaffung von Gewässerrandstreifen 	sonstige Maßnahmen
Fischotter	<ul style="list-style-type: none"> •Anlage von Wildrettungshügel im Bereich von Ausweitungen des Gebietes (Verhinderung von Strömungswiderständen) •Entschärfung von Konfliktsituationen an Verkehrstrassen am Rand des Gebietes (Konflikt bei Hochwassersituationen) 	sonstige Maßnahmen
LRT 91F0	<ul style="list-style-type: none"> •Regulierung der Rehwildbestände •nur einzelstammweise Nutzung, zeitlich gestaffelt und vorrangig zur Förderung der standorttypischen Gehölzzusammensetzung, in isolierten Beständen des LRT 91F0 mit einer Gesamtfläche kleiner 1 ha 	sonstige Maßnahmen
LRT 91E0*	<ul style="list-style-type: none"> •Regulierung der Rehwildbestände •nur einzelstammweise Nutzung, zeitlich gestaffelt und vorrangig zur Förderung der standorttypischen Gehölzzusammensetzung, in isolierten Beständen des LRT 91E0* mit einer Gesamtfläche kleiner 1 ha 	sonstige Maßnahmen
Grüne Flußjungfer	<ul style="list-style-type: none"> •Rückbaumaßnahmen gradlinig verlaufender, kaum zur Besiedlung der aquatischen Zone geeigneter Uferschüttungen sind dort vorzunehmen, wo kiesig-sandige Substrate die Gewässersohle bilden. 	sonstige Maßnahmen

Maßnahmetabelle Managementplan FFH-Gebiet 0155 "Weiße Elster nordöstlich Zeitz" DE 4839-301

Einzelmaßnahmen

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
001-01-a	001, 050, 023, 024, 289, 366, 371	Bitterling ID: 005	7,23	Bitterling	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für den Bitterling	EH1	unverzichtbar					
002-01-a	001, 075, 366, 371	Fischotter ID: 004	24,69	Fischotter	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für den Fischotter	EH1	unverzichtbar					
003-01-a	001	Biber ID: 003, Grüne Flußjungfer ID: 006	1,99	Biber	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für den Biber	EH1	unverzichtbar					
004-01-a	003	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,84	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
004-02-a	003	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,84	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Bestehende Beweidung aus landeskulturellen Gründen und zum Erhalt von zusätzlichen ökologischen Nischen weiter akzeptieren (Feldblock DESTLI 0503330032); Erhalt des sehr guten strukturellen Erhaltungszustandes; Eichen (<i>Quercus robur</i>) und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandessschichten erhalten; Silberweiden-Anteile (<i>Salix alba</i>) belassen; Starkholzanteile belassen; Biotopbäume: besondere Baumformen der Esche und der Eiche, Starkeichen und Starkeschen, Starkpappeln, Tiefwiesel-Esche belassen.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	Hinweis des Landesamtes für Umweltschutz (LAU): "Herstellung der Gesetzeskonformität LWaldG LSA (bzgl.) Waldweide/Prüfung auf Vorliegen (einer) Ausnahmeregelung"
004-02-b	003	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,84	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Bei einer auf Dauer angelegten Einstellung der Beweidung (landwirtschaftliche Nutzungsaufgabe) sind die Flächen zu naturnahen Hartholzauwäldern zu entwickeln.	EW3	gut geeignet	schlecht umsetzbar	2	kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
004-03-a	003	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,84	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Förderung lrt-spezifischer Gehölzarten: Zur langfristigen Erhaltung einer Kontinuität der Eichen-Vorkommen ist die Einbringung von Eichen-Heistern im Einzelschutz (vgl. nachfolgend 004-04-a) zielführend. Dies sollte kontinuierlich auf niedrigem Niveau vorgenommen werden, um den halboffenen Weideland-Charakter zu erhalten. Die Bäume sind entsprechend mit rindvihsicherem Einzelschutz zu versehen, ggf. sind zusätzliche mechanische Schutzmaßnahmen gegen die Schermaus (Drahtkörbe) vorzunehmen (vgl. nachfolgend 004-04-a).	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
004-04-a	003	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,84	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung: Einzelschutz neu eingebrachter Eichen-Heister als Verbißschutz durch Weidetiere	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
004-05-a	003	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,84	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Wurzelschäden durch Wühlmäuse: Einzelschutz neu eingebrachter Eichen-Heister durch Anbringung von Drahtkörben bei Pflanzung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
005-01-a	011	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,65	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
005-02-a	011	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,65	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
005-02-b	011	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,65	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH2	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	
005-02-c	011	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,65	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH2	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
006-01-a	014	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,65	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
006-02-a	014	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,65	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
006-02-b	014	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,65	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
006-02-c	014	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,65	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
007-01-a	017	91E0*, 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,82	91E0*, 91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*, 91F0	EH1	unverzichtbar					
007-02-a	017	91E0*, 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,82	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Bestehende Beweidung aus landeskulturellen Gründen und zum Erhalt von zusätzlichen ökologischen Nischen weiter akzeptieren (Feldblock DESTLI 0503330019); Erhalt des sehr guten strukturellen Erhaltungszustandes; Belassen der Eichen (<i>Quercus robur</i>) und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandessschichten; Starkholzanteile belassen; Biotopbäume: besondere Baumformen der Esche, besondere Baumform der Eiche; Starkeiche belassen, liegendes Totholz belassen	W	gut geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	Hinweis des Landesamtes für Umweltschutz (LAU): "Herstellung der Gesetzeskonformität LWaldG LSA (bzgl.) Waldweide/Prüfung auf Vorliegen (einer) Ausnahmeregelung"
007-02-b	017	91E0*, 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,82	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Bei einer auf Dauer angelegten Einstellung der Beweidung (landwirtschaftliche Nutzungsaufgabe) sind die Flächen zu naturnahen Hartholzauwäldern zu entwickeln	EW3	gut geeignet	schlecht umsetzbar	2	kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
007-03-a	017	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	10 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
008-01-a	018	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,25	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
008-02-a	018	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,25	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1		Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
008-02-b	018	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,25	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	augenscheinliche aktuelle Nutzung: Rinderweide mit zu unregelmäßiger bzw. keiner Nachmahd
008-02-c	018	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,25	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
009-01-a	021	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,12	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
009-02-a	021	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,12	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Bestehende Beweidung aus landeskulturellen Gründen und zum Erhalt von zusätzlichen ökologischen Nischen fortführen (Feldblock DESTLI 10903330081); Erhalt des sehr guten strukturellen Erhaltungszustandes; Belassen der Eichen (<i>Quercus robur</i>) und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandessschichten; Silberweiden-Anteile (<i>Salix alba</i>) belassen; Starkholzanteile belassen; Biotopbäume: besondere Baumformen der Esche, besondere Baumform der Eiche; Höhlenbäume, Starkeichen Starkeiche belassen, liegendes Totholz belassen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Forstwirtschaft	Hinweis des Landesamtes für Umweltschutz (LAU): "Herstellung der Gesetzeskonformität LWaldG LSA (bzgl.) Waldweide/Prüfung auf Vorliegen (einer) Ausnahmeregelung"
009-02-b	021	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,12	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Bei einer auf Dauer angelegten Einstellung der Beweidung (landwirtschaftliche Nutzungsaufgabe) sind die Flächen zu naturnahen Hartholzauwäldern zu entwickeln.	EW3	gut geeignet	schlecht umsetzbar	2	kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
009-03-a	021	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,12	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Förderung Irt-spezifischer Gehölzarten: zur langfristigen Erhaltung einer Kontinuität der Eichen-Vorkommen ist die Einbringung von Eichen-Heistern im Einzelschutz (vgl. nachfolgend 009-04-a) zielführend. Dies sollte kontinuierlich auf niedrigem Niveau vorgenommen werden, um den halboffenen Weideland- Charakter zu erhalten. Die Bäume sind entsprechend mit rindvihsicherem Einzelschutz zu versehen, ggf. sind zusätzliche mechanische Schutzmaßnahmen gegen die Schermaus (Drahtkörbe) vorzunehmen (vgl. nachfolgend 009-05-a).	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	Hinweis des Landesamtes für Umweltschutz (LAU): "Herstellung der Gesetzeskonformität LWaldG LSA (bzgl.) Waldweide/Prüfung auf Vorliegen (einer) Ausnahmeregelung"
009-04-a	021	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,12	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung: Einzelschutz neu eingebrachter Eichen-Heister als Verbißschutz durch Weidetiere	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
009-05-a	021	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,12	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Wurzelschäden durch Wühlmäuse: Einzelschutz neu eingebrachter Eichen-Heister durch Anbringung von Drahtkörben bei Pflanzung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
010-01-a	023	HRB, NC FGK	0,19	sonstige Schutzgüter	Biotop- und Strukturerehalt	Erhalt von Gehölzen/Biotoperhalt: Weiden unter 110_KV-Leitung erhalten	So	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	werden unregelmäßig als Kopfbäume geschnitten
011-01-a	025, 027	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,12	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					BZF 025 magere Ausbildung LRT 6510 nach LVO
011-02-a	025, 027	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,12	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
011-02-b	025, 027	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,12	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
011-02-c	025, 027	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,12	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
012-01-a	030, 029	GMA, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,08	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
012-02-a	030, 029	GMA, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,08	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
012-02-b	030, 029	GMA, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,08	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
012-02-c	030, 029	GMA, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,08	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
013-01-a	031	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,52	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
013-02-a	031	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,52	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteil erhalten; Eichenanteile in der B1, B2 und B3 erhalten/fördern; Biotopbäume: Starkeschen, Starkeiche, besondere Baumformen der Hohen Weide, der Esche und der Eiche, Kopfweide erhalten; wenige Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten; liegendes Totholz belassen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Steinkauzröhren am nicht idealen Standort
014-01-a	033, 035	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,78	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					BZF 033 als Wiederherstellungsmaßnahme
014-02-a	033, 035	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,78	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
014-02-b	033, 035	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,78	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	
014-02-c	033, 035	6510, GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,78	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
015-01-a	036	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
015-02-a	036	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten; Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der B3 erhalten;	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
016-01-a	037	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
016-02-a	037	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteil erhalten; Eichenanteile in der B1 erhalten/fördern; Biotopbäume belassen/wenige Flatterulmen (<i>Ulmus laevis</i>) in der B2 erhalten/fördern Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten; liegendes Totholz belassen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
017-01-a	041	HED, Mopsfledermaus, Großes Mausohr	0,15	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91F0
017-02-a	041	HED, Mopsfledermaus, Großes Mausohr	0,15	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Gepflanzte Eichen im Einzelschutz erhalten/fördern; Feldulme (<i>Ulmus minor</i>) in der B2 erhalten/fördern	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Entwicklungsfläche für den LRT 91F0

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
018-01-a	043	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
018-02-a	043	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Hohen Starkholzanteil erhalten; Eichenanteile in der B1; B2 und B3 erhalten; Biotopbäume: Starkeichen und besondere Baumformen der Esche, Hohe Weide erhalten ; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
019-01-a	045	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,12	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
019-02-a	045	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,12	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
020-01-a	047	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,27	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
020-02-a	047	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,27	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Geringes Starkholzanteile belassen; Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B 2 und B3 erhalten, seltene Begleitbaumarten in der B2 und B3 erhalten; Eiche (<i>Quercus robur</i>) und Feldahorn (<i>Acer campestre</i>) in der B2 fördern/belassen; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 fördern; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
020-03-a	047	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,27	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Gehölzarten: seltene Sträucher wie Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
021-01-a	048	91F0, NC 91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,76	91F0, NC 91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0 und 91E0*	EH1	unverzichtbar					
021-02-a	048	91F0, NC 91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,76	91F0, NC 91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Starkeschen, besondere Baumformen der Eiche und der Esche belassen-Starkeiche, besondere Baumformen der Eiche und der Esche, Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) und vor allem Eichen (<i>Quercus robur</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
021-03-a	048	91F0, NC 91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,76	91F0, NC 91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Gehölzarten: seltene Sträucher wie Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
022-01-a	050	Bitterling ID: 005 SEA	2,00	Bitterling sonstige Schutzgüter: Altwasser	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für den Bitterling	EH1	unverzichtbar					
022-02-a	050	Bitterling ID: 005 SEA	2,00	Bitterling sonstige Schutzgüter: Altwasser	Habitaterhalt	regelmäßige Entfernung der den Wasserkörper dominierenden neophytischen Kanadischen Wasserpest (<i>Elodea canadensis</i>)	EH2	unverzichtbar	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger, Anglerverein	Das Altwasser Profen ist über den Mühlgraben Profen mit der Weißen Elster verbunden – Bitterlinge können über das Einleitrohr in das Altwasser einwandern.
023-01-a	051	91E0*, F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,51	91E0*, 91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*, 91F0	EH1	unverzichtbar					
023-02-a	051	91E0*, F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,51	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Hohen Starkholzanteil erhalten; Eichenanteile in der B1 und B3 erhalten; Biotopbäume: besondere Baumform der Eiche, Starkeichen und besondere Baumformen der Esche erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) und Feldulme (<i>Ulmus minor</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
024-01-a	054, 053, 052	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,68	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					BZF 053 und 054 magere Ausbildung LRT 6510 nach LVO, jedoch nicht nach aktueller Erfassung, für beide BZF Wiederherstellung der mageren Ausbildung
024-02-a	054, 053, 052	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,68	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
024-02-b	054, 053, 052	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,68	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
024-02-c	054, 053, 052	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,68	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
025-01-a	055, 056	6510, GMF, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,29	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					BZF 055 magere Ausbildung LRT 6510 nach LVO und nach aktueller Erfassung
025-02-a	055, 056	6510, GMF, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,29	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
025-02-b	055, 056	6510, GMF, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,29	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	
025-02-c	055, 056	6510, GMF, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,29	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
026-01-a	057	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,85	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					EHZ C, das heißt Wiederherstellungsmaßnahme; magere Ausbildung LRT 6510 nach LVO, jedoch nicht nach aktueller Erfassung, Wiederherstellung der mageren Ausbildung
026-02-a	057	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,85	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	W	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
026-02-b	057	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,85	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	W	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
026-02-c	057	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,85	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	W	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
027-01-a	060	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
027-02-a	060	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten; Biotopbäume belassen; wenige Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der B3 erhalten;	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
028-01-a	062	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,50	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
028-02-a	062	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,50	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
028-02-b	062	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,50	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
029-01-a	063	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,28	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
029-02-a	063	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,28	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteil erhalten; Eichenanteile in der B1; B2 und B3 erhalten/fördern; Biotopbäume: Starkesche; besondere Baumform der Weide, Kopfesche erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 erhalten, wenige Flatterulmen (<i>Ulmus laevis</i>) in der B2 erhalten/fördern Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
030-01-a	068	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,33	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
030-02-a	068	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,33	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume; besondere Baumformen der Hohen Weide sowie Starkpappel belassen; Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten belassen; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
031-01-a	072	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,85	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
031-02-a	072	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,85	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Förderung einer Eiche in der B1, Förderung der Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>) in der B2; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B3 erhalten; liegendes und stehendes Totholz belassen	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
032-01-a	073	NUY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
032-02-a	073	NUY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	Ersteinrichtung	Einbringen von Fahlweiden-Stecklingen	EW3	besonders geeignet	umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
033-01-a	074	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,14	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
033-02-a	074	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,14	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: zusammengebrochene Weiden, besondere Baumformen der Weide erhalten; (<i>Salix rubens</i>) in der B2 und B 3 erhalten/fördern	EH1	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
034-01-a	075	3260, FSY Bitterling ID: 005 Biber ID: 003 Grüne Flußjungfer ID: 006	20,95	3260, Bitterling, Biber	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 3260, Bitterling und Biber	EH1	unverzichtbar					keine weiteren Maßnahmen nötig
035-01-a	078	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
035-02-a	078	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Geringe Starkholzanteile belassen; Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in allen Bestandesschichten belassen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
036-01-a	079	NUY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,02	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
037-01-a	081	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,47	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91F0
037-02-a	081	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,47	91F0	Dauerpflege/- nutzung	Bestehende Beweidung aus landeskulturellen Gründen und zum Erhalt von zusätzlichen ökologischen Nischen weiter akzeptieren; Belassen bzw. Förderung der wenigen Eichen (<i>Quercus robur</i>) und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B1 und B2, liegendes und stehendes Totholz belassen	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
038-01-a	086	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
038-02-a	086	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Starkholzanteile erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 sowie Korbweide (<i>Salix viminalis</i>) in der B2 und B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
039-01-a	092, 093, 094	6510, GMF, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,84	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
039-02-a	092, 093, 094	6510, GMF, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,84	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
039-02-b	092, 093, 094	6510, GMF, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,84	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
039-02-c	092, 093, 094	6510, GMF, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,84	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
040-01-a	096	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
040-02-a	096	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Vor Beweidung schützen; Biotopbäume: besondere Baumformen der Weide und zusammenbrechende Kopfweide belassen; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
040-03-a	096	HKA (im Nebencode)	Einzelbaum	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	Kopfweide: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
041-01-a	098	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,67	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
041-02-a	098	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,67	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Starkeichen, besondere Baumformen der Eiche und Esche, Starkweide belassen, Eichen (<i>Quercus robur</i>) in allen drei Bestandesschichten; Silberweide (<i>Salix alba</i>) und Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten (<i>Salix rubens</i>) in der B 3 erhalten/fördern	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
041-03-a	098	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	7 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
042-01-a	100, 101	6510, GSA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,86	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					BZF 100 magere Ausbildung LRT 6510 nach LVO auch nach aktueller Erfassung, für BZF 101 Wiederherstellung der LRT 6510 in der mageren Ausbildung!
042-02-a	100, 101	6510, GSA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,86	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
042-02-b	100, 101	6510, GSA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,86	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
042-02-c	100, 101	6510, GSA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,86	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
043-01-a	104	6430, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					keine weiteren Maßnahmen nötig
044-01-a	103, 108	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,98	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Teil BZF 103 magere Ausbildung LRT 6510 nach LVO, BZF 103 als Wiederherstellung: Entwicklungsfläche für den LRT 6510
044-02-a	103, 108	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,98	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
044-02-b	103, 108	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,98	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
044-02-c	103, 108	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,98	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
045-01-a	107	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
045-02-a	107	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der in der B2 und B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
046-01-a	110	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
046-02-a	110	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der in der B2 und B3 erhalten; Biotopbäume: Besondere Baumformen der Hohen Weide (<i>Salix x rubens</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Randlich Zulauf MIBRAG-Vorfluter
047-01-a	114	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,04	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
047-02-a	114	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,04	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) und Silberweide (<i>Salix alba</i>) in der in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
048-01-a	115	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
048-02-a	115	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) und Silberweide (<i>Salix alba</i>) in der in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
049-01-a	118	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
049-02-a	118	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Besondere Baumform der Esche erhalten, Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten, seltene Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
049-03-a	118	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
050-01-a	131	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,42	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91F0
051-01-a	137	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
051-02-a	137	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume belassen; Eichen (<i>Quercus robur</i>) in der B2 erhalten/fördern. Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) sowie die wenigen Eichen (<i>Quercus robur</i>), Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) und Hohe Weiden (<i>Salix rubens</i>) in der B 3 erhalten/fördern	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
052-01-a	138	NUY, HRB, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,10	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
053-01-a	140	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,39	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
053-02-a	140	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,39	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Beweidung vermeiden; Biotopbäume: besondere Baumform der Hohe Weide sowie Starkesche belassen; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten; jüngere Weiden-Nachpflanzung schützen/erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
053-03-a	140	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,39	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz von Nachpflanzungen (Weiden) vor Verbiß	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
053-04-a	140	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	26 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
054-01-a	142	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,58	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91F0
054-02-a	142	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,58	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Pappelanteile reduzieren; Biotopbäume: besondere Baumformen der Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), besondere Baumform der Eiche (<i>Quercus robur</i>) erhalten/fördern; Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Eiche (<i>Quercus robur</i>) Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) und Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>) in der B2 und in der B3 erhalten/fördern	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
054-03-a	142	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,58	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz von Nachpflanzungen vor Verbiß: randliche Neuanpflanzungen aus Weidenstecklingen erhalten/pflegen	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
054-04-a	142	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,58	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
055-01-a	144	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,12	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
055-02-a	144	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,12	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume (5 Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
056-01-a	146	91E0*, 91F0, SEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,63	91E0*, 91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0* und 91F0	EH1	unverzichtbar					
056-02-a	146	91E0*, 91F0, SEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,63	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Belassen der Eichen (<i>Quercus robur</i>) in der B1, B2 und B3 und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>); Altholzanteile erhalten; Biotopbäume: besondere Baumformen der Esche und Eiche	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar			Forstwirtschaft	
056-03-a	146	91E0*, 91F0, SEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,63	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
056-04-a	146	91E0*, 91F0, SEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,63	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz von Nachpflanzungen vor Verbiß: randliche Neuanpflanzungen aus Weidenstecklingen erhalten/pflegen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
056-05-a	146	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
057-01-a	150	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
057-02-a	150	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume belassen d.h. wenige Starkholzanteile der Pappel zunächst noch erhalten; Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>), Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B2 und B3 erhalten/belassen.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
058-01-a	151	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,96	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
058-02-a	151	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,96	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Weiterhin vor Beweidung schützen; Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: besondere Baumformen der Hohe Weide, besondere Baumformen der Esche erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
058-03-a	151	HKA (im Nebencode)	Einzelbaum	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
059-01-a	154	HRB, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
060-01-a	156	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,13	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
060-02-a	156	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,13	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzteile erhalten; Biotopbäume: Starkeichen, Eichen mit Starkast-Abriß, besondere Baumformen der Eiche, Starkeschen und besondere Baumform der Esche erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen 3 Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
060-03-a	156	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,13	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
061-01-a	158	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
061-02-a	158	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume (3 Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>); Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen 3 Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar			Forstwirtschaft	
061-03-a	158	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
062-01-a	162	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	3,17	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
062-02-a	162	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	3,17	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
062-02-b	162	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	3,17	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
062-02-c	162	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	3,17	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
063-01-a	169	6430, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,02	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					keine weiteren Maßnahmen nötig
064-01-a	170	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,29	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
064-02-a	170	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,29	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Belassen der Eichen (<i>Quercus robur</i>) und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B1 sowie der Eichen (<i>Quercus robur</i>) und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der B2 und B3; Altholzanteile erhalten; Biotopbäume (besondere Baumformen der Esche und Eiche) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	ggf. Flächenvergrößerung beschreiben
065-01-a	172	6430, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					auf der Vorkommensfläche keine weiteren Maßnahmen nötig bzw. möglich, da Steilufer und schwer begehbar
066-01-a	173	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
066-02-a	173	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume (1 Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>), 1 Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
066-03-a	173	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
067-01-a	175	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,04	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
067-02-a	175	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,04	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume (1 Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) erhalten, Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
067-03-a	175	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,04	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
068-01-a	177	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
068-02-a	177	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
068-03-a	177	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
069-01-a	180	91E0*, NC 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91E0*, NC 91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0* und 91F0	EH1	unverzichtbar					
069-02-a	180	91E0*, NC 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91E0*, NC 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume, 4 Starkeichen, absterbende Starkeiche sowie Eichen-Tiefzwiesel erhalten, Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) mit besonderer Baumform erhalten ggf. pflegen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
069-03-a	180	91E0*, NC 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91E0*, NC 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
069-04-a	180	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Dauerpflege/-nutzung	22 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
070-01-a	181	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,26	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
070-02-a	181	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,26	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume erhalten, Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) mit besonderer Baumform erhalten ggf. pflegen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
070-03-a	181	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,26	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
070-04-a	181	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
071-01-a	184	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,46	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
071-02-a	184	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,46	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume: eine zusammengebrochene Weide, besondere Baumform der Eiche (<i>Quercus robur</i>), 2 Starkweiden sowie 4 Kopfweiden; insgesamt Starkholzanteile erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
071-03-a	184	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,46	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
071-04-a	184	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	4 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
072-01-a	186	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
072-02-a	186	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
073-01-a	188	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,43	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
073-02-a	188	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,43	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: besondere Baumformen der Eiche und der Esche erhalten; Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten; Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
073-03-a	188	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,43	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Eschen-Ahorn (<i>Acer negundo</i>) entfernen	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, UNB	Entfernung <i>Acer negundo</i> --> invasives, neophytisches Gehölz
073-04-a	188	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,43	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
074-01-a	193	6430, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,03	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					keine weiteren Maßnahmen nötig bzw. möglich, da Steilufer und schwer begehbar
075-01-a	194	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,13	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
075-02-a	194	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,13	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Esche mit Efeu, Randeiche blassen; Förderung der Eichen in der B2 und B3	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
076-01-a	198	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
076-02-a	198	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Besondere Baumform der Hohen Weide; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
077-01-a	199	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,16	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
077-02-a	199	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,16	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Besondere Baumform der Esche und Eiche; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B1 und B2 erhalten, seltene (Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>), in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
078-01-a	203	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
078-02-a	203	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume (3 Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B2 erhalten/fördern; seltene Straucharten (Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
079-01-a	206	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,26	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
079-02-a	206	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,26	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Belassen der Eichen (<i>Quercus robur</i>) und der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandessschichten, Starkholzanteile belassen; Biotopbäume: besondere Baumformen der Esche belassen; Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
080-01-a	207, 204	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	10,37	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
080-02-a	207, 204	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	10,37	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
080-02-b	207, 204	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	10,37	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	Fläche sehr großflächig, daher Portionsweide möglich
080-02-c	207, 204	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	10,37	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	Fläche sehr großflächig, daher Portionsweide möglich
080-03-a	204	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
081-01-a	210, 211	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	5,53	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
081-02-a	210, 211	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	5,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
081-02-b	210, 211	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	5,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	
081-02-c	210, 211	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	5,53	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
082-01-a	214	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,15	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
082-02-a	214	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,15	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume; besondere Baumformen der Esche und Stieleiche belassen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar			Forstwirtschaft	
082-03-a	214	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,15	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Eschen-Ahorn (<i>Acer negundo</i>) entfernen	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, UNB	Entfernung <i>Acer negundo</i> --> invasives, neophytisches Gehölz
082-04-a	214	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,15	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
082-05-a	214	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	10 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
083-01-a	216	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,23	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
083-02-a	216	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,23	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und in der B3 erhalten/fördern; liegendes Totholz belassen	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
083-03-a	216	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,23	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
084-01-a	217	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
084-02-a	217	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume; 10 Kopfweiden belassen/periodisch fördern; besondere Baumformen der Esche und Stieleiche belassen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
084-03-a	217	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Eschen-Ahorn (<i>Acer negundo</i>) entfernen	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, UNB	Entfernung <i>Acer negundo</i> --> invasives, neophytisches Gehölz
084-04-a	217	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
084-05-a	217	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerhalt	10 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
085-01-a	218	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,74	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
085-02-a	218	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,74	6510	Dauerpflege/- nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
085-02-b	218	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,74	6510	Dauerpflege/- nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
085-02-c	218	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,74	6510	Dauerpflege/- nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
086-01-a	221	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
086-02-a	221	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Biotopbäume: Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und in der B3 erhalten/fördern,	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
086-03-a	221	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,09	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Schutz vor Beweidung	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
086-04-a	221	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Dauerpflege/- nutzung	9 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
087-01-a	225	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
087-02-a	225	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91F0	Dauerpflege/- nutzung	Hohen Starkholzanteil erhalten; Eichenanteile in der B1; Biotopbäume: Starkeichen und Starkesche; Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandeschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
087-03-a	225	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91F0	Dauerpflege/- nutzung	Förderung Irt-spezifischer Gehölzarten: zur langfristigen Erhaltung einer Kontinuität der Eichen-Vorkommen ist die Einbringung von Eichen-Heistern im Einzelschutz (vgl. nachfolgend 087-04-a) zielführend. Dies sollte kontinuierlich auf niedrigem Niveau vorgenommen werden, um den halboffenen Weideland- Charakter zu erhalten. Die Bäume sind entsprechend mit rindviehsicherem Einzelschutz zu versehen, ggf. sind zusätzliche mechanische Schutzmaßnahmen gegen die Schermaus (Drahtkörbe) vorzunehmen (vgl. nachfolgend 087-05-a).	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/La ndwirtschaft	
087-04-a	225	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91F0	Dauerpflege/- nutzung	Schutz vor Beweidung: Einzelschutz neu eingeschlagener Eichen-Heister als Verbißschutz durch Weidetiere	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/La ndwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
087-05-a	225	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Wurzelschäden durch Wühlmäuse: Einzelschutz neu eingebrachter Eichen-Heister durch Anbringung von Drahtkörben bei Pflanzung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurz- bis langfristig	Forstwirtschaft/Landwirtschaft	
088-01-a	227	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
088-02-a	227	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	geringe Starkholzanteile erhalten; Förderung der Eiche (<i>Quercus robur</i>) in allen drei Bestandesschichten; Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B 2 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
088-03-a	227	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
089-01-a	229	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
089-02-a	229	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Förderung der wenigen Eichen (<i>Quercus robur</i>) in der B1, B2 und B3) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B2 erhalten; Förderung des Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) in der B3; seltene Straucharten (Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
089-03-a	229	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
089-04-a	229	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Gehölzarten (z.B. Pfaffenhütchen, Feld-Ahorn, Flatter-Ulme)	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
090-01-a	231	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,21	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
090-02-a	231	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,21	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Förderung der wenigen Eichen (<i>Quercus robur</i>) in der B1, B2 und B3; Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B 2 erhalten; Förderung des Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) in der B3; jüngere Weiden-Nachpflanzung im Süden schützen/erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
090-02-b	231	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,21	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz von Nachpflanzungen vor Verbiß; jüngere Weiden-Nachpflanzung im Süden schützen/erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
090-03-a	231	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,21	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
091-01-a	233	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
091-02-a	233	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	geringe Starkholzanteile erhalten; Förderung der wenigen Eichen (<i>Quercus robur</i>) in der B2 und B3; Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B 2 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
091-03-a	233	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,17	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
092-01-a	238	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,11	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
092-02-a	238	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,11	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Biotopbäume Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) erhalten, Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
092-03-a	238	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,11	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Eschen-Ahorn (<i>Acer negundo</i>) entfernen	EH2	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, UNB	Entfernung <i>Acer negundo</i> --> invasives, neophytisches Gehölz
092-04-a	238	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,11	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
093-01-a	240	NUY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					Wiederherstellung: Entwicklungsfläche für den LRT 6430, keine weiteren Maßnahmen möglich
094-01-a	244	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,16	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91F0
094-02-a	244	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,16	91F0	Dauerpflege/- nutzung	Belassen bzw.Förderung der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) und seltenen Winterlinden (<i>Tilia cordata</i>) in der B2; stehendes Totholz belassen	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
094-03-a	244	XQY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,16	91F0	Dauerpflege/- nutzung	Eschen-Ahorn (<i>Acer negundo</i>) entfernen	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, UNB	Entfernung <i>Acer negundo</i> --> invasives, neophytisches Gehölz
095-01-a	245	XQX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,41	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
095-02-a	245	XQX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,41	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Entfernung neophytischer Gehölze: Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>) und Eschenbl. Ahorn (<i>Acer negundo</i>) entnehmen	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	Entfernung <i>Acer negundo</i> und <i>Robinia pseudoacacia</i> --> invasive, neophytische Gehölze
096-01-a	247	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,81	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
096-02-a	247	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,81	91F0	Dauerpflege/- nutzung	Hohen Starkholzanteil erhalten; Eichenanteile in der B1 und B3 erhalten; Biotopbäume: besondere Baumform der Eiche, Starkeichen und besondere Baumformen der Escheerhalten ; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) und Feldulme (<i>Ulmus minor</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
097-01-a	249	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
097-02-a	249	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: besondere Baumformen der Hohen Weide (<i>Salix x rubens</i>) erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
097-03-a	249	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
098-01-a	254	GI A, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,43	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
098-02-a	254	GI A, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,43	6510	Dauerpflege/- nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. vergleichsweise kleinflächig, umgeben von Gehölzen
099-01-a	257	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,22	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
099-02-a	257	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,22	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume belassen; Förderung der wenigen Eichen (<i>Quercus robur</i>) in der B2 und B3; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
099-03-a	257	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,22	91E0*	Dauerpflege/- nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
100-01-a	259	6510, HEX, HKA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
100-02-a	259	6510, HEX, HKA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	6510	Dauerpflege/- nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. recht kleinflächig
100-02-b	259	6510, HEX, HKA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	6510	Dauerpflege/- nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
100-03-a	259	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerhalt	Nachpflanzung ausgefallener Kopfweiden, dazu können Steckhölzer der Arten Silberweide (Salix alba), Hohe Weide (Salix x rubens) und ggf. Korbweide (Salix viminalis) verwendet werden, Steckholzgewinnung innerhalb des FFH-Gebietes, hier sind auch weibliche Weiden-Exemplare zu berücksichtigen	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
101-01-a	262	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,60	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
101-02-a	262	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,60	6510	Dauerpflege/- nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar		in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung sehr kleinflächig
102-01-a	264	GMA, HEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	13,95	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
102-02-a	264	GMA, HEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	13,95	6510	Dauerpflege/- nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
102-02-b	264	GMA, HEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	13,95	6510	Dauerpflege/- nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
102-02-c	264	GMA, HEA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	13,95	6510	Dauerpflege/- nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
103-01-a	268	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,06	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
103-02-a	268	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,06	6510	Dauerpflege/- nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
103-02-b	268	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,06	6510	Dauerpflege/- nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	
103-02-c	268	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,06	6510	Dauerpflege/- nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
104-01-a	270	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,78	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
104-02-a	270	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,78	6510	Dauerpflege/- nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
104-02-b	270	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,78	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
104-02-c	270	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,78	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
105-01-a	280	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
105-02-a	280	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	aktuell neu gepflanzte Weidenstecklinge belassen/erhalten; wenige vor längerer Zeit angepflanzte nicht lrt-spezifische Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>) belassen	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
105-02-b	280	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Förderung lrt-spezifischer Gehölzarten: im Bereich des NC NUX ggf. weitere Stecklinge (<i>Salix alba</i>) einbringen	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
105-03-a	280	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung, angrenzend Mähweiden mit E-Zaun	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
106-01-a	283	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,11	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
106-02-a	283	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,11	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten;	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
107-01-a	285	91E0*, 91F0 Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,15	91E0*, 91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*, 91F0	EH1	unverzichtbar					
107-02-a	285	91E0*, 91F0 Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,15	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Eichenanteile in allen drei Bestandesschichten erhalten; Biotopbäume: besondere Baumformen Hainbuche, Eichen und Esche erhalten; Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten; wenige Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) und Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
107-03-a	285	91E0*, 91F0 Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,15	91E0*, 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Gehölzarten: seltene Sträucher wie Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
108-01-a	290	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,90	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
108-02-a	290	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,90	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	geringe Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: 9 Kopfweiden, Tiefwiesel-Eiche, besondere Baumformen der Eiche und der Esche; Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B1 und B2 sowie Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in der B3 erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
108-03-a	290	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	9 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
108-04-a	290	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,90	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
109-01-a	294	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,41	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
109-02-a	294	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,41	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Zwiesel-Starkeiche, besondere Baumformen der Eiche und der Esche, Starkeiche, erhalten; Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) und vor allem Eichen (<i>Quercus robur</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
109-03-a	294	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,41	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Gehölzarten: seltene Sträucher wie Kreuzdorn (<i>Rhamnus cathartica</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
110-01-a	298	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,04	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Wiederherstellung: Entwicklungsfläche für den LRT 6510
110-02-a	298	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,04	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
110-02-b	298	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,04	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	an Straße gelegen
110-02-c	298	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,04	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
111-01-a	300	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,19	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
111-02-a	300	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandessschichten erhalten; Belassen bzw. Förderung der wenigen Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B2; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B2 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
111-03-a	300	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
111-04-a	300	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Gehölzarten (z.B. Pfaffenhütchen, Feld-Ahorn, Flatter-Ulme): seltene Sträucher wie Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) und Kreuzdorn (<i>Rhamnus cathartica</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
111-05-a	300	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Förderung lrt-spezifischer Gehölzarten: Einbringen von Fahlweiden-Stecklingen	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
112-01-a	305	91E0*, NC 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*, NC 91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0* und 91F0	EH1	unverzichtbar					
112-02-a	305	91E0*, NC 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*, NC 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzteile erhalten; Eiche (<i>Quercus robur</i>) in der B1 erhalten; Biotopbaum: besondere Baumform der Eiche erhalten; Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in allen Bestandessschichten erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
112-03-a	305	91E0*, NC 91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,18	91E0*, NC 91F0	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
113-01-a	308	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
113-02-a	308	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
113-03-a	308	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,08	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
114-01-a	310	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
114-02-a	310	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	geringe Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: besondere Baumformen der Hohen Weide belassen; Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
114-03-a	310	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
115-01-a	315	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
115-02-a	315	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
115-03-a	315	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,06	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
116-01-a	318	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
116-02-a	318	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbaum: besondere Baumform der Esche belassen; Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in der B2 und B3 erhalten; Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3 erhalten.	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
116-03-a	318	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,05	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
117-01-a	319	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,30	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
117-02-a	319	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,30	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	auseinandergebroche Baumweide erhalten/belassen; jüngere Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) und Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) sowie die nicht-Irt-spezifischen Anpflanzungen aus Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) und Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>) belassen/fördern	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
117-03-a	319	91E0*, NC NUX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,30	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
118-01-a	326	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,10	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
118-02-a	326	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,10	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
118-02-b	326	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,10	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
118-02-c	326	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,10	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
119-01-a	327	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,69	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Wiederherstellung: Entwicklungsfläche für den LRT 6510
119-02-a	327	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,69	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
119-02-b	327	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,69	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
119-02-c	327	GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,69	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
120-01-a	328	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
120-02-a	328	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
120-02-b	328	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
120-02-c	328	GIA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,49	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
121-01-a	334	GMA, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,67	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
121-02-a	334	GMA, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,67	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
121-02-b	334	GMA, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,67	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
121-02-c	334	GMA, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,67	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
122-01-a	336, 337	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,50	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
122-02-a	336, 337	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,50	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
122-02-b	336, 337	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,50	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
122-02-c	336, 337	6510, GMA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,50	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
123-01-a	338	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	Nachpflanzung ausgefallener Kopfweiden, dazu können Steckhölzer der Arten Silberweide (Salix alba), Hohe Weide (Salix x rubens) und ggf. Korbweide (Salix viminalis) verwendet werden, Steckholzgewinnung innerhalb des FFH-Gebietes, hier sind auch weibliche Weiden-Exemplare zu berücksichtigen	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
124-01-a	341	YXW, NUY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
125-01-a	342	URA, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,76	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					Wiederherstellung: Entwicklungsfläche für den LRT 6430, keine weiteren Maßnahmen möglich

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
126-01-a	351	GMA, HRB, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,77	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
126-02-a	351	GMA, HRB, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,77	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
126-02-b	351	GMA, HRB, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,77	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	umsetzbar	3	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
126-02-c	351	GMA, HRB, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,77	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
127-01-a	352	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,36	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
127-02-a	352	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,36	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: Starkeichen, besondere Baumformen der Eiche, Tiefwiesel-Eiche belassen; Eichen-Dominanz des Bestandes erhalten; seltene Begleitbaumarten, wie etwa die Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B2 und B3 erhalten/ggf. fördern	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
128-01-a	358	XQY, NC UDY, Rotmilan, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	1,23	Rotmilan	Habitaterhalt	Förderung der Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B1 und B2, liegendes Totholz belassen; Biotopbäume: Starkpappeln belassen; Erhalt seltener Begleitbaumarten in der B2 und B3	EH2	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
128-02-a	358	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfpappeln	Biotop- und Strukturerehalt	Kopfpappel: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfbäume zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
128-03-a	358	XQY, NC UDY, Rotmilan, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	Einzelbäume	Rotmilan	Habitaterhalt	Horstschutzzone: Horstbaum erhalten (vermutlich Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>))	EH1	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
129-01-a	359	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,45	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					
129-02-a	359	91F0, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,45	91F0	Dauerpflege/-nutzung	Geringe Starkholzanteile erhalten; Eichenanteile in der B1 und 2 erhalten; Biotopbäume: Esche mit Efeu, astige Randeiche erhalten; seltene Begleitbaumarten, wie etwa die Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B2 und B3 erhalten/ggf. fördern; Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandeschichten erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) in der B1 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
130-01-a	360	NUY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,27	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					Wiederherstellung: Entwicklungsfläche für den LRT 6430, keine weiteren Maßnahmen möglich
131-01-a	361	GMA, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,87	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 6510
131-02-a	361	GMA, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,87	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EW2	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar.
131-02-b	361	GMA, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,87	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EW2	ausreichend	gut umsetzbar	2	kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	
132-01-a	362	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,30	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					magere Ausbildung LRT 6510 nach LVO und aktueller Erfassung
132-02-a	362	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,30	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung Deichgrünland

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutz-fachliche Eignung	Umsetzbar-keit	Rangfolge der Maßnahme-varianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
132-02-b	362	6510, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,30	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	gut geeignet	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	die Beweidung von Deichgrünland mit Schafen ist aufgrund der Tritts der Schafe, durch welchen der Boden und die Grasnarbe gefestigt werden, eine optimale Maßnahme zur Deichpflege
133-01-a	363	91E0*, Biber ID: 003, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,24	91E0*, Biber (<i>Castor fiber</i>)	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0* und Biber	EH1	unverzichtbar					
133-02-a	363	91E0*, Biber ID: 003, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,24	91E0*, Biber (<i>Castor fiber</i>)	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; Biotopbäume: besondere Baumformen der Eiche und der Hohen Weide erhalten; Hohe Weide (<i>Salix x rubens</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten, wenige Eichen (<i>Quercus robur</i>) in der B2 und B3 erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
133-03-a	363	91E0*, Biber ID: 003, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,24	91E0*, Biber (<i>Castor fiber</i>)	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
134-01-a	364	NUX, HED, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	4,14	91F0	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91F0	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91F0
135-01-a	365	NUY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,39	6430	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6430	EH1	unverzichtbar					Wiederherstellung: Entwicklungsfläche für den LRT 6430, keine weiteren Maßnahmen möglich
136-01-a	370	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,93	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
136-02-a	370	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,93	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; stehendes und liegendes Totholz belassen; Biotopbäume: Tiefwiesel-Eschen, absterbende Eschen, besondere Baumformen der Eiche in der B2 und B3 erhalten; Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) und Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten; seltene Straucharten Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>) erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
136-03-a	370	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,93	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
136-04-a	370	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,93	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Erhalt naturschutzfachlich wertvoller Gehölzarten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
136-05-a	370	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	4 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	UNB, Projektträger	
137-01-a	372	XXP, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,47	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					Entwicklungsfläche für den LRT 91E0*
137-02-a	372	XXP, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,47	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Belassen bzw. Förderung der wenigen Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in der B1 sowie der größeren Vorkommen in der in der B2 und B3; Förderung der Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) und der wenigen Hohe Weiden (<i>Salix x rubens</i>)	EW2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
138-01-a	373	SEY, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,07	sonstige Schutzgüter	Minimierung von Randeinflüssen	Robinien (<i>Robinia pseudoacacia</i>) und Hybridpappel (<i>Populus x canadensis</i>) an den Ufern zurücknehmen	EW3	besonders geeignet	derzeit nicht umsetzbar		mittelfristig	Forstwirtschaft, UNB	
139-01-a	374	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,82	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
139-02-a	374	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,82	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>) in allen drei Bestandesschichten erhalten; Förderung der Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>) in der B3	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	

ID_Maßnahmefläche	Bezugsfläche BIO-LRT	alle Schutzgüter (bei Habitaten mit ID)	Fläche (ha)	Zielarten/Ziel-LRT der Maßnahme	Maßnahme-Kategorie	Bezeichnung/ Kurzerläuterung der Variante	Art der Maßnahme	naturschutzfachliche Eignung	Umsetzbarkeit	Rangfolge der Maßnahmevarianten	Dringlichkeit des Beginns der Umsetzung	Adressat	Bemerkungen
140-01-a	375	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,10	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
140-02-a	375	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,10	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; liegendes Totholz belassen; Biotopbäume: besondere Baumformen der Esche und der Eiche erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
140-02-b	375	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	2,10	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
140-03-a	375	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Biotop- und Strukturerehalt	4 Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfweiden zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft, Projektträger	
141-01-a	376	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	11,97	6510	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 6510	EH1	unverzichtbar					
141-02-a	376	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	11,97	6510	Dauerpflege/-nutzung	zweischürige Mahd (erste Nutzung ab 15.05. bzw. im Zeitraum zwischen dem ersten Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser, zweite Nutzung mit Abstand von mind. 7 Wochen) unter Einsatz von narben- und bodenschonendem Gerät; mit Beräumung/Abtransport des Mahdgutes von der Fläche	EH3	besonders geeignet	gut umsetzbar	1	in Umsetzung befindlich	Landwirtschaft, Projektträger	Die zweischürige Mahd stellt für den LRT 6510 die optimale Nutzung dar. augenscheinlich aktuelle Nutzung
141-02-b	376	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	11,97	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Rindern oder Pferden nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	umsetzbar	3		Landwirtschaft, Projektträger	recht großflächig, daher auch in Portionsweide möglich
141-02-c	376	6510, HEX, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	11,97	6510	Dauerpflege/-nutzung	aufwuchsorientierte extensive Beweidung mit Schafen nur als Mähweide mit erster Nutzung als Mahd, ggf. auch als Frühjahrs-Vorweide mit anschließendem Heuschnitt (kein Silageschnitt) nach frühestens 7 Wochen, kein Zufüttern auf der Weide	EH3	ausreichend	gut umsetzbar	2		Landwirtschaft, Projektträger	
142-01-a	379	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	administrative Regelung	Einhaltung der Behandlungsgrundsätze für LRT 91E0*	EH1	unverzichtbar					
142-02-a	379	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Starkholzanteile erhalten; liegendes Totholz belassen; Biotopbäume: Kopfweiden, besondere Baumformen der Esche und der Eiche erhalten	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
142-03-a	379	91E0*, Mopsfledermaus ID: 001, Großes Mausohr ID: 002	0,19	91E0*	Dauerpflege/-nutzung	Schutz vor Beweidung	EH2	gut geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft	
142-04-a	379	HKA (im Nebencode)	Einzelbäume	sonstige Schutzgüter: Kopfweiden	Dauerpflege/-nutzung	Kopfweiden: regelmäßiger, periodischer (mind. alle 5 Jahre) Pflegeschnitt der Kopfbäume zwischen Oktober und Februar	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Forstwirtschaft	
143-01-a	272, 273	HSB	1,68	sonstige Schutzgüter: Streuobstwiese	Dauerpflege/-nutzung	Erhaltungsschnitt der Obstbäume und ggf. Nachpflanzung ausgefallener Obstgehölze	So	besonders geeignet	gut umsetzbar		kurzfristig	Landwirtschaft, Projektträger	